

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

vorläufige Fraktionsadresse: Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde
Tel.: (03334) 354268, Mobil: (0170) 2029881, eMail: kommunal@gmx.de

Eberswalde, 2. März 2015

Position der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Betreibung des großen Veranstaltungssaales im Kulturbahnhof Finow

Die aktuelle Situation des Kulturbahnhofs Finow war im Mai und Dezember 2014 sowie im Januar und Februar 2015 ein Thema im Ausschuß für Kultur, Soziales und Integration.

In der Sitzung des AKSI am 3. März 2015 ist der „Dauerbrenner“ Weiterführung der Betreuung des großen Veranstaltungssaales im Kulturbahnhof Finow im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil nochmals auf der Tagesordnung.

Aufgrund der anhaltend unbefriedigenden Situation hinsichtlich der Weiterführung einer betriebswirtschaftlichen Betreuung des großen Veranstaltungssaales sollte aus unserer Sicht die gesamte Stadtverordnetenversammlung ausführlich in die Informationslage einbezogen werden.

Es steht in Frage, ob das bisherige Konzept des privaten Betreibers angesichts der behördlichen Auflagen insbesondere des Landesamtes für Immissionsschutz und des baulichen Zustands des Hauses überhaupt (noch) umsetzbar ist. Zuweilen ist es besser, zeitnah die „Reißleine“ zu ziehen. Dies aber jederzeit unter Beachtung der offenen finanziellen Verbindlichkeiten des bisherigen Betreiber gegenüber der Eigentümerin, der Stadt Eberswalde.

Entsprechend den aktuell gegebenen örtlichen und baulichen Rahmenbedingungen sollte das Objekt neu ausgeschrieben werden. Dies auch im Interesse der tatsächlichen Gewährleistung eines generationsübergreifenden und abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebotes insbesondere für die EinwohnerInnen der Ortsteile Finow, Brandenburgisches Viertel und des Stadtteils Clara-Zetkin-Siedlung. Die SchülerInnen des Finow-Campus (Gymnasium und Oberstufenzentrum) sind dabei stets zu berücksichtigen. Die Nutzung von Angeboten für niveauvolle Kulturveranstaltungen zu moderaten Eintrittspreisen ist zu gewährleisten.

Die barrierefreie An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln einschließlich der direkte (barrierefreie) Fußweg von und zur O-Bus Haltestelle ist dabei stets im Fokus der aktuellen Entwicklungen und Betrachtungen zu nehmen. Insbesondere unter Beachtung geplanter neuer Streckenführungen auf den O-Bus Linien 861 und 862 (Ortsteile Finow und Brandenburgisches Viertel) in Umsetzung des Nahverkehrsplanes im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Barnim für die Jahre 2017-2022.

Carsten Zinn
Fraktionsvorsitzender

